

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

178 (28.6.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Erstes Blatt.

Dienstag, den 28. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.



Erwachsene Herren und Damen

werden ganz besonders auf
meine
Handelskurse
aufmerksam gemacht.

Handelsschule Rothermel

Blumenstrasse 4 Karlsruhe Blumenstrasse 4.

Am 1. Juli cr. beginnen neue

Kurse in allen Handelsfächern.

Für Damen und Herren jeden Alters beste Gelegenheit zu einer gründlichen fachmännischen Ausbildung.

== Tages- und Abendunterricht. ==

Absolventen vollständiger Kurse sind befähigt, jeden Gehilfenposten selbständig bekleiden zu können und bin ich denselben zur Erlangung geeigneter Stellung kostenlos behilflich.

Nähere Auskunft bereitwilligst durch

Friedrich Rothermel,

Mehrj. Lehrer a. d. höheren Handelsschule in Calw und Mitglied des Verbandes deutscher Handelslehrer.

Unterricht

in nachstehenden Fächern:

Buchführung,
einf., doppelte u. amerikan.,
Konto-Korrentwesen,
Kaufm. Rechnen,
Korrespondenz,
Schönschreiben,
deutsch, latein, u. Rundschrift,
Lackschrift,
Handels- u. Wechselrecht,
Fremdwörterkunde,
Kontorpraxis,
Maschinenschreiben,
Stenographie.

Anmeldungen werden baldigst erbeten.

Groß. Kunstgewerbemuseum.

Sonderausstellungen:

2 Regulatoren aus der Uhrenfabrik Venzkirch, A.-G., entworfen von Direktor K. Hoffacker, ausgestellt von Hofuhrmacher Franz Pecher, hier. — Gefäße aus der Porzellanfabrik Weingarten, entworfen und ausgeführt von Professor K. Kornhaas, hier. —

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 29. Juni l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag
Kreuzstraße 10, Vorderhaus im 3. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 aufgerichtete Betten, 2 Kanapees, 1 Sofa mit 4 Fauteuils, 2 Pfeilerkommoden, 2 Schreibtische, 3 Chiffonnières, 3 Nachttische, 3 Spiegel, 2 Waschkommoden, Badstühle, Nipp- und andere Tische, 1 Ovale Tisch, verschiedene Stühle und Bilder, 1 Kochherd von Dreier, 1 Küchenschrank, 1 eintür. Schrank, 1 Gießschrank, Küchenschäfte, 1 Douchewanne, Küchengeschirr, 1 Gefinbebett, sowie noch verschiedener Hausrat.

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender vom Ortsgericht II.

Wohnhaus-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Erben wird am
Dienstag, den 5. Juli 1904,
vormittags 10 Uhr,

das nachbeschriebene, zum Nachlaß des Fräuleins **Karoline Dennig** von hier gehörende Grundstück im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Rüppur-erstraße 29 c hier, teilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erteilt wird, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, nämlich:

das mit Nr. 30 der Rüppur-erstraße dahier bezeichnete zwei- stöckige Wohnhaus nebst Garten, Egb.-Nr. 3051, Gesamtflächen-Inhalt 5 a 90 qm, geschätzt zu 28 000 M.

Die Versteigerungsgebote können bei unterfertigtem Notariat eingesehen werden.
Karlsruhe, den 11. Juni 1904.

Groß. Notariat IV.
Leichtlen.

Brennholz- u. Steinkohlen-Lieferung.

2.2. Wir vergeben hier die Lieferung von
1180 Zentner bestes Buchenholz, gefägt u. gespalten,
35 " Tannen- od. Fichtenholz zum Anfeuern,
390 " gewaschene und gesiebte Rußkohlen,
1240 " gewaschene u. gesiebte Magerwürfel-
kohlen,
100 " Braunkohlen-Briketts, kleine pris-
matische Form.

Die Bedingungen nebst der Bedarfsliste können bei unserem Handkassenrechner eingesehen oder erhoben werden. Schriftliche Angebote mit Preisangabe für den Zentner sind bis zum

6. Juli, vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Vorbehalten wird die Holzlieferung und die Kohlen-
lieferung zusammen oder getrennt zu vergeben.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage vom Tage der
Eröffnungsverhandlung an gerechnet.

Karlsruhe, den 28. Juni 1904.

Groß. Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaues.

Wohnung zu vermieten

in erster Lage der Stadt.

Marktplatz, Ecke Kaiserstraße,

ist eine neu hergerichtete Wohnung von
5 großen Zimmern, mit 7 Fenstern auf
die Kaiserstraße und den Marktplatz
gehend, 3 Treppen hoch, vom 1. Oktober
ab zu vermieten. Einsichtnahme von
11 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachmittags.
Näheres in der Buchhandlung Markt-
platz. 2.2.

3 Zimmer,

Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, in fremd-
lichem Hof, event. als Bureau sofort oder später zu
vermieten. Näheres Friedensstraße 20, parterre.

Bier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 M. zu vermieten: Dorfstraße 19. —

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller im 3. Stock des Seitenbaues
per 1. Juli zu vermieten. Preis monatlich 18.50 M.
Näheres Werberstr. 13 im 2. Stock des Vorderhauses.

Heizmaterial-Lieferung.

2.2. Die für den Winter 1904/05 im hiesigen
Pfründnerhause erforderlichen

ca. 3000 Zentner gewaschene und gesiebte Ruß-
kohlen,

ca. 500 Zentner forlenes Scheitholz, gefägt und
klein gespalten,

sollen im Submissionswege zur Lieferung vergeben
werden.

Lieferungsangebote werden in verschlossenen Briefen
mit obiger Aufschrift im Bureau der Verwaltung,
Stefanienstraße 98, bis 1. Juli l. J. entgegen-
genommen.

Dieselbst können auch die Lieferungsbe-
dingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat
der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Bohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter;
Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt
kostenlos. Mietverträge 10 Pfg. pro Stüd. Telephon 1878.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein
Karlsruhe G. B. wird an alle Interessenten gratis
abgegeben im Bureau, Herrenstraße 37, im Kontor
der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30
durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und
in sämtlichen städt. Verbrauchssteuererheberhäuschen.

Weberstraße 8

(Neubau), im neuen Hardtwald-Stadtteil, sind zwei herrschaftliche, neuzeitlich
ausgestattete Wohnungen von je 8 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischer
und Gas-Beleuchtung nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst
im 3. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

Luifenstraße 29 per 1. Juli oder später:

1. Stod große, helle Werkstätte mit Kontor (früher Kinderschule) „ 320 Mark;

Weinbrennerstraße 3 per sofort oder später:

1. Stod 5 Zimmer, Küche, Bad, Keller und Mansarden . . . Preis 1100 Mark;

Sofienstraße 87 per sofort oder später:

2. Stod 6 Zimmer, Küche, Bad, Keller und Mansarden . . . Preis 1200 Mark;

Hirschstraße 62 per 1. Oktober oder später:

2. Stod 6 Zimmer, Küche, Bad und Veranda mit prächtiger
Aussicht in den Bürlin'schen Park . . . Preis 1400 Mark;

3. Stod desgleichen . . . „ 1300 „

Näheres beim Eigentümer **G. Bilger jr.**, Hirschstraße 62.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Auf 1. September ist ein schöner Laden mit
2 Zimmerwohnung, zu jedem Geschäft oder Filiale
geeignet, zu vermieten. Preis 450 Mark. Näheres
Klauprechtstraße 18, parterre.

Zwei Läden

mit anstoßenden Nebenräumen, auch für Engros-
Geschäfte, Bureau oder Laden mit Wohnung geeignet
sind zu vermieten. Näheres bei

3.8. **Ludwig Weill**, Friedrichsplatz 11.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der **Kaiserstraße** ist ein mitt-
lerer Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst Woh-
nung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 113, 2 Treppen.

Laden mit 2 Schaufenstern,

nächst der Kaiserstraße, event. mit Wohnung per
1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer
Waldfstraße 35.

Marktgrafenstraße 30 a,

Lidellplatz,

ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zim-
mern nebst Zubehör auf sofort oder 1. Oktober
b. 3. zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7
auf dem Bureau.

Laden zu vermieten

in bester Lage, an der Kaiser-Allee, für Filiale ge-
eignet, auf sofort oder später. Näheres Nelken-
straße 1 im 2. Stod.

3.2. Laden

mit 3 Zimmern **Lenzstraße 2** (s. Zt. ein Wurst-
warengeschäft), für jedes andere Geschäft geeignet,
ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

— Durlacherstraße 19 ist auf sofort oder später
ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch
für Metzger, zu vermieten. Näheres beim Eigen-
tümer **Franz Zsels**, Klauprechtstr. 11.

Laden

neben Hotel Erbprinz, Ritterstraße 14, ist vom
1. August ab oder auch später zu vermieten. Näheres
im 2. Stod des Vorderhauses.

2.2. Kaiserstraße 193/195 ist ein mittelgroßer

Laden

auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Näheres im
Bureau des Grund- und Hausbesitzer-Vereins,
Herrenstraße 37, zu erfahren.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40, neben dem Elefanten,
ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten
Schaufenstern mit oder ohne hieranstoßender
Wohnung per sofort oder später preiswert zu
vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

— Sehr gut gehendes

Kolonialwarengeschäft,

GeLaden, auf 1. Oktober zu vermieten; eignet sich
auch zur Filiale jedes anderen Geschäftes. Näheres
Kurvenstraße 1, 2. Stod rechts, von 10—4 Uhr.

Werkstätte event. Lagerraum

auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 39 im
1. Stod.

Werkstätte.

— Adlerstraße 28 ist per 1. Juli oder August eine
große, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres im
Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Werkstätte,

hell und groß, mit oder ohne Wohnung, ist sehr
billig auf 1. Juli oder später zu vermieten. Nä-
heres Durlacherstraße 49, 2. Stod.

Schmiede- oder Schlosserwerkstätte zu vermieten.

Eine große, geräumige Werkstätte mit großem
Hof und Einfahrt ist mit Inventar an einen
tüchtigen Schlosser oder Schmied per 1. Juli
b. 3. zu vermieten. Näheres Marktgrafen-
straße 38, Hinterhaus, parterre.

— Größerer, eingefriedigter

Lagerplatz oder Magazin

(ca. 200 qm), nächst der Bahn, zu vermieten. Nä-
heres Ostendstraße 7, 2. Stod.

Großer, heller Raum

sowie großer Keller mit Einfahrt,
für jedes Geschäft geeignet, sind auf 1. Juli oder
später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 50.

Stallung

für drei Pferde nebst Heuspeicher und Wurschen-
zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres
Friedenstraße 9.

Stallung.

— Augartenstraße 49 ist eine Stallung für 4
Pferde, Heuspeicher und Remise auf 1. Juli oder
1. August zu vermieten, event. mit Wohnung. Nä-
heres im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort
an zwei anständige Arbeiter zu vermieten: Kronen-
straße 53, 2. Stod, Hinterhaus.

— Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer
im Vorderhaus ist per sofort oder später an eine
ruhige Person zu vermieten. Näheres im Kontor
Adlerstraße 35.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen
hoch, ist ein
großes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. Näheres
daselbst.

Hübsch möbl. Zimmer

(parterre v. d. Glasabschluss) sofort oder auf 1. Juli
zu vermieten: Viktoriastraße 19 I.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Karlstraße 60, 3 Treppen, ist in schöner Lage
ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind per sofort zu vermieten. Näheres bei **H. Fisch**,
Kronenstraße 45. *2.2.

Hübsch möbliertes Balkonzimmer

billig zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen
links.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, ist an einen besseren Herrn sogleich
oder später zu vermieten. Zu erfragen Herren-
straße 42, eine Treppe.

Ein möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist sofort oder auf 1. Juli
zu vermieten: Akademiestraße 31, parterre. 2.2.

Hypothekengelder

für I. und II. Stelle hat fortwährend zu
begeben 20.6.

W. Crenzauer,

Telephon 1032. Leopoldstr. 3 II.

12000 bis 16000 Mark

(II. Hypothek) werden jetzt oder später von nach-
weisbar pünktlichem Zinszahler auf prima Objekt
aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4948 be-
fördert das Kontor des Tagblattes. 6.4.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für
häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht. Näheres
Herrenstraße 5, parterre rechts.

Auf 1. Juli wird zu kinderloser Familie
ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon
gedient hat, für die Hausarbeiten gesucht:
Gartenstraße 34, parterre. *2.2.

[2] I.

Fräulein

mit flotter Handschrift, der Buchführung vertraut, womöglich Stenographin, wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5240 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Verkäuferin,

vertraut mit der **Tricot-, Weiß- u. Wollwaren-Branche**, suche bei 70-80 M. Monatsgehalt. *4.2. **F. Ottmann, Landau (Pfalz).**

Ein fleißiges, reinliches Mädchen,

das einfach bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, per 1. Juli gesucht. Zu erfragen Bunsenstr. 15, 1. Stock. *3.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie ohne Kinder gesucht und kann sofort oder auf 1. Juli eintreten: Müppurrerstraße 36, 2. Stock.

Gesucht.

*2.2. Jüngeres Mädchen zu kleiner Familie auf Juli gesucht: Kriegstraße 155 im 2. Stock.

Küchenmädchen,

ein fleißiges, kann sofort eintreten: Belfortstraße 13, „zur Germania“.

Gesucht

werden für sofort ein tüchtiges Küchen- und ein Hausmädchen bei hohem Lohn: Kaiserstraße 146, 2. Stock.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,
Durlacher Allee 31.

Junge Mädchen

von 14-18 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Abteilung Rüstfabrikation und Bekleberer.

W. Rieger & Co., Karlsruhe,
18.4. Müppurrerstraße 54.

T. Stellen finden:

2 bessere Kellnerinnen, 2 Buffetdamen, 5 Köchinnen für Gasthöfe, 2 Hausburschen, 2 jüngere Kellner durch 3.3. **A. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die „Bakanzensliste München“.

*3.3. Tüchtiger Kolporteur

wird für dauernd bei gutem Verdienst sofort gesucht. Näheres bei **Gudat,** Kaiserstraße 34.

3.2. Für ein feines

Wäsche- und Ausstattungsgechäft

werden per sofort oder später

1 Lehrling und 1 Lehrmädchen

mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle.

In meinem Waren-Agentur, Wein-, Tee- und Fourage-Geschäft ist per sofort oder später eine Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

[3] L.

Maurerarbeiten

zu 4-5 Neubauten sofort zu vergeben. Offerten von Nicht-Zimmungsmeistern unter Nr. 5238 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Marianischer Mädchenschutz.

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebendort selbststehenden Fräulein für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Büglerin

nimmt Bestellungen für in und außer dem Hause entgegen. Näheres in Mühlburg, Eisenbahnstr. 9, 1. Stock, Hinterhaus. *3.3.

Schneiderarbeiten.

*3.2. Das Aendern, Benden und Ausbessern von Kleidern wird gut und billig besorgt. **L. Neumayer,** Amalienstr. 45, Seitenbau, 3. Stock.

Für jede Art

Plisseebrennerei

empfiehlt sich

Färberei Kramer, Karlsruhe.

Dampfbettfedernreinigungsanstalt Sebastian Münch, Tapezier,

Hirschstraße 28

empfiehlt sich zur Neuauferfertigung und gründlichen Umarbeiten kompletter Betten, Waschen und Reparieren der Bezüge, Desinfektion des Inhaltes usw. Neuauferfertigung und Reparaturen an Polstermöbeln, Vorhangdecorationen, überhaupt allen Arbeiten der Tapezier- und Dekorationsbranche unter Zusicherung streng reeller gewissenhafter Bedienung. *4.4.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Gewöhnliche englische

Tüllgardinen

werden schönstens gewaschen, appretiert und gespannt pro Blatt 50 Pfg.

Färberei Kramer, Karlsruhe.

Das Haus Luisenstraße 29

(früher St. Josephshaus),

geeignet für jeden Geschäftsbetrieb, wie auch für Private oder Beamte, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 62 II.

Wichtig für Cigarrenfabriken u. Händler.

2.2. Ein Verfahren, wonach Cigarren in 2-3 Tagen abgelagert (trocken) sind und an Aroma gewinnen, ist sehr billig zu verkaufen. Apparate nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 5223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa Weinbrennerstraße 3

ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 62, 2. Stock.

Spitzen,

die zum Waschen bestimmt sind, finden sachkundige Behandlung in der **Färberei und chem. Waschanstalt Ed. Printz,** Karlsruhe.

Zugelaufen

schwarze Kasse, gut gehalten, in der Nähe des Karlstores. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Haus mit Spezereihandlung.

Ein gut rentierendes Haus im westl. Stadtteil mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9123 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Sichere Existenz.

Papier- und Cigarren-Geschäft, nachweislich rentabel, ist wegen Geschäftsüberhäufung zu verpachten. Das vorhandene Warenlager ist zu übernehmen. Offerten unter Nr. 5082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Müppurrerstraße 19 ist eine vollständige **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft auf 1. Juli billig zu verkaufen, ebenso zwei **Ladenfenster** und **Rolläden**. Die Stücke werden auch einzeln abgegeben. Näheres nur im 2. Stock.

Wegen Platzmangel

verkaufe ich sofort nur selbstangefertigte, solid gearbeitete **Divans** und **Garnituren** zu jedem annehmbaren Gebot. **Wilhelm Doll,** Kaiser-Allee 45.

Gebrauchte Bureaueinrichtung

mit neuer **Schreibmaschine** zu verkaufen. Zu erfragen Müppurrerstraße 18, Bureau. 2.2.

Pianos,

wenig gespielt, sehr preiswürdig zu verkaufen.

Hack & Co., Kaiserstr. 138
4.4. (neben Moninger).

Kochherd,

ein gebrauchter, sehr gut erhaltener, billig zu verkaufen: Amalienstraße 43. 2.2.

Zwei noch gut erhaltene

Eiskästen

und ein noch fast neuer **Klotz** mit Wiege sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Wegen Geschäftsveränderung werden eine Anzahl neue

Spartochherde,

darunter ein schöner Emailherd, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben in der

Herdfabrik **Karl Chreiser,**
Herrenstraße 44.

Lagerhalle,

ca. 500 qm groß, für Industrie oder Landwirtschaft billig zu verkaufen. Näheres Klauereckstraße 37 im Kontor. 3.2.

Johannes- u. Stachelbeeren,

circa 50 Zentner zur Weinbereitung, werden zu dem billigsten Tagespreis abgegeben von **Nikolaus Seil,** Bahnhof **Graben-Rendorf.** *3.2.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen

Moris Luviener,
Waldbornstraße 35.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Wie bekannt,

bezahlt die höchsten Preise für abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel usw.

Simon Jost, Markgrafenstr. 18.

*3.2. Bei Feierstunden erteile ich gerne

Stenographiestunden

(System Stolze-Schren). Zu erfragen Jähringerstraße 82, 3. Stock, bei **S. Schäfer.**

„Privat-Schule“

für Zeichnen und Malen,

„Atelier“

für Kunst und Kunstgewerbe:

— **Belfortstraße 12 I.**

Rhein- u. Moselweine

von **Karl Acker, Wiesbaden,**
von M. 1.— p. Fl. an
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

1903er Weißwein,

naturrein,
40 Pfennig d. Liter,
empfiehlt im Faß

Louis Schneider,
Weingroßhandlung,
Douglasstraße 15.

Von **heute ab** befinden sich unsere
Bureaux-Räumlichkeiten

Fasanenstrasse I, II. Stock.

Gebrüder Winnewisser,

2.2. Geschäftsführer der
Auskunftei Bürgel, Karlsruhe.

Dr. med. H. W. Clauss,

3.2. prakt. Arzt,

wohnt von heute ab

Erbprinzenstr. 4, 2. St.,
im Hause des Herrn Hofpianofortefabrikanten
L. Schweisgut.

Fernsprecher Nr. 1001.

Sprechstunde: 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Weisswein

zu 40 Pfg. per Liter,

Rotwein

zu 45 Pfg. per Liter 12.7.

im Faß von 25 Liter an, sowie alle übrigen
Weine, Liköre, Champagner zc.
offerieren

Franz Fischer & Cie.,

Weingroßhandlung,
Steinstraße 29, Kreuzstraße 29.

Deutscher Cognac,

nur 1^a Qualität,

Französischer Cognac,

Prunier, Sorin, Hennessy etc. 20.10.

Billigste Berechnung.
C. Jessen, Weinhandlung,
Karlsruhe 29 a.

Mama! darf ich aus
der Drogerie
Gunz, Karl-
strasse 98, 1 Fl. à $\frac{3}{4}$ Liter Himbeer-
saft holen? Gewiss mein Kind,
hier hast Du 1 Mark. Marie geht mit Dir!

Kaffee
für
Emmerlicher Waaren-Expedition
Füllate Karlsruhe
152 Kaiserstraße 152
roh u. geröstet in allen Preislagen
und reichster Auswahl.
Garantie für Rein-
geschmack und
Naturfarbe.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt in her-
vorrangender Qualität und verschiedenen
20.7. Preislagen empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Schokolade Kohler,
Schokolade Lindt,
Schokolade Cailler,
Schokolade Cala Peter,
Schokolade Hildebrand,
Schokolade Marquis

in Tafeln und Reise-Packungen empfiehlt in
grosser Auswahl 2.2.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209. Telephon 267.

Thee- u. Kaffee-Spezial-
Geschäft

Geschw. Maisch,

Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstr.,
empfehlen ihr grosses Lager

Schokolade Favarger,

„ **Lindt,**

„ **Cailler,**

„ **Kohler,**

2.1. „ **Gala Peter,**

„ **Suchard,**

„ **Felsche,**

„ **Petzold &**

„ **Aulhorn,**

„ **Kartwig &**

„ **Vogel,**

„ **Pralinées, Fondants,**

Erfrischungs-Bonbons,

feine Biskuits, Waffeln

etc.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Maisch,**

57 Ludwigplatz 57.

**Erfrischungsbonbons,
Brausebonbons**

empfiehlt 22.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209. Telephon 267.

**Kaffee — Kaffee,
gebrannt, 10.10.**

von M. 1.— bis M. 2.— per Pfund in
garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen
Mischungen empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

**Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets**
liefert

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Heber Nacht blendend
weiße Haut, keine Falten,
keine Witeffer beim
Gebrauch von Kuhn's
Crème-Vional 1.30 und
Vional-Seife 50 Pfg., Kuhn's Vional-Puder.
— Echt nur v. Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürn-
berg. Hier: S. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.



**Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,**
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Transmission- u.
Aushäng-, Schiebleitern,
Plattform-, Tischtritte u.
Doppel-, Leiternböcke
Anstell- und zu Gerüsten
Klapp-Leitern. in bester Ausführung.

Ausstellungs-Lotterie
der Bäcker, Konditor und verw. Gewerbe.
Ziehung 30. Juni, Mannheim.

25000 Lose mit Gewinnen Mf. 12500.—
I. Haupttreffer Mf. 5000.— B.
II. " " " " 1000.— "
III. " " " " 500.— "
2 Gewinne à Mf. 200.— " 400.— "
515 " auf 5600.— "
520 " insgesamt 12500.— "
Lose à Mf. 1.—, 11 St. Mf. 10.—. Porto und
Liste 25 Pfg. bei 10.10.

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.
Chr. Wieder und Filialen: J. Heppes;
J. Dahringer; W. Weg; G. Steinmann;
L. Michel; A. Hüber; G. Schneider; E.
Dahlemann; A. Stauffert; Frh. Vogel;
W. Erb; Wihl. Vott; Fr. Stohner; P. Herold;
W. Jachmann.
[5] L.

**Alles
was Sie
zum
Einmachen
bedürfen
kaufen Sie gut u. garantiert
rein bei**
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ich empfehle:

Weinessig,
Arac,
Cognac,
Rum,
Nordhäuser,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Franzbranntwein,
Weingeist
(Spiritus),
Einmachzucker,

Gewürze,
Senfkörner,
Korkspunden,
Verschluss-Harz,
Schwefelspan,
Schwefelfaden,
Filterpapier,
Pergamentpapier,
Bindfaden,
Sallylpulver
etc.

Zum Ansetzen

empfehle als ganz besonders geeignet
ein mit leichten Brenneffehlern behaftetes

reines Kirschenwasser

3.1. per Flasche Mf. 1.20,

ferner: Nordhäuser, Rum, Arac u.

J. Bausback, Weinhandlung,
Amalienstraße 53. Telephon 1468.

!! Brüsseler P. D. Korsetts !!
Alleinverkauf nur bei
P.D. Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin P.D.
(R. Halle Nachf.),
Waldstrasse 36. Telephon 190.

**60 Friedrichsbad-Karlsruhe,
136 Kaiserstrasse 136.
Wannenbäder**

Im Mittelpunkt der Stadt — rasche Bedienung.

Mittwoch und Samstag bis 10 Uhr abends.

Im Abonnement I. Klasse II. Klasse III. Klasse
80 Pf. 60 Pf. 40 Pf.

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

Alte Brauerei Sch. Fels, Kronenstr. 44.
Auschant eines hochfeinen Stoffes
hellen Exportbieres.

Gute

BINDEN
 für
Damen,
 sehr gesund u. äusserst
 wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Die
 beste
QUELLE für
 Farben, Lacke,
 Mal-Utensilien jeder Art
 ist anerkannt bei
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

.....
 Für Wiederverkäufer und Wirte.
Ansichts-Postkarten
 per 100 Stück von M. 2.50 an,
 43. schön sortiert, bei
B. Albert Tensi,
 Ecke Markgrafen- u. Kreuzstraße.



Ohne
 bewegliche
 Teile,
 schützt vor
 jeder Rauch-
 belästigung
 und fördert
 den Zug.

SCHORNSTEIN-
 AUFSATZ

Gustav Boegler, Kurvenstraße 13.
 Preisgekrönt mit Ehrenplomben, goldene, silberne und bronzene
 Medaillen. — Bessere die Apparate unter Garantieleistung für vor-
 zügliche Wirkung und 14-tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein
 hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Preiswert gratis.

Freiburger Lose.
 Ziehung 6.—9. Juli 1904.
Hauptgewinn M. 100000
 bar ohne Abzug.
 Lose à M. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.)
 versendet
L. F. Ohnacker, Lotteriebank,
 9.2. G. m. b. H., Darmstadt.

Flöhe bekämpfen, und zwar mit Parafitenseife **Junka!**
 sie sind nicht nur große Qualen für die Hunde, sondern sie übertragen auch die Räude. Per Stück,
 lange reichend, 50 Pfg., n. ausw. 60 Pfg. in Marken i. d. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Emil Bürkel Nachf.,

Waldstrasse 48.

Weisswaren,
 Ausstattungsgeschäft,

Anfertigung von
 Betten u. Wäsche.



Lieferung ganzer Aussteuern.

Streng reelle Bedienung bei billigsten, festen Preisen.

Bringe meine

Mottentötungsanstalt

(D.R.G.M. 73 478)

in empfehlende Erinnerung.

Übernehme vollständige Garantie für radikale Vernichtung
 von Motten, Holzwürmern etc. nebst deren Brut, in Möbeln,
 Pelzen etc. ohne Beschädigung des Ueberzuges oder des Holzes.

W. Gastel, Grossh. Hoflieferant,
 Nachfolger W. Gastel jr.,
 Ritterstrasse 8.

Koks-Bestellung.

Wir übernehmen die Lieferung von Koks im Abonnement für die
 Zeit vom 1. September 1904 bis 31. August 1905.

Bestellscheine, auf welchen die Abonnementsbedingungen angegeben sind,
 lassen wir den seitherigen Abonnenten zustellen, auch werden solche an den
 Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesaue,
 sowie im Verkaufslokal für Gasapparate in der Kaiser-Passage verabsolgt.

Die Abonnementspreise sind folgende:

Rußkoks: (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen jeder Art, sowie für
 Herdbrand geeignet, der Zentner 1 M. 15 Pfg. ab Gaswerk,
Stückkoks: " " " " 1 M. 05 Pfg. " "

Auf Wunsch wird der Koks zugeführt und in das Haus verbracht.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.

Vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr
 findet in beiden Werken der Kleinverkauf von Koks zu Tagespreisen statt und
 werden Koks mengen von einem halben Zentner an abgegeben. 19.2.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.

[8] I.

Nächste Woche!Ziehung 6., 7., 8. und 9. Juli 1904
zu Freiburg i. Br. 250 000 Lose.**5te Grosse
Freiburger Geld-Lotterie**

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.

Loose à 3.30 Porto und Liste
30 Pfg. extra.

12184 Geldgewinne, ohne Abzug:

M. **322500**1 Haupt-Gewinn **100000**1 Haupt-Gewinn **40000**1 Haupt-Gewinn **20000**1 Haupt-Gewinn **10000**1 à **5000 = 5000**2 à **3000 = 6000**2 à **2000 = 4000**5 à **1000 = 5000**20 à **500 = 10000**200 à **100 = 20000**200 à **50 = 10000**1000 à **20 = 20000**2000 à **10 = 20000**8750 à **6 = 52500**Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer in Stuttgartund durch die Direktion der Freiburger
Münsterbau-Lotterie in Freiburg i. Br.In Karlsruhe zu haben bei Carl Götz, Lotteriebänk, Hebelstr. 11/15, Chr. Wieder, Kriegstr. 3a,
C. Wegmann, Waldstr. 29, Jacob Heppes, Erbprinzenstr. 20, Ludwig Michel, Amalienstr. 45, 8.1.**Elektrisches Vierzellenbad.**

Nerven-, Muskel-, Gelenk- und innere Organleiden.

Elektrisches Wechselstrombad.

Methode Schloss Marbach — Herzleiden.

In der Anstalt für physikalische Heilmethoden im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Todes-Anzeige.Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
teilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe,
gute, treue Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin
und Tante**Maria Ebel,**

geb. Eichtenberger,

im Alter von nahezu 31 Jahren Sonntag abend 8 Uhr nach
langem, schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, 27. Juni 1904.

Um stilles Beileid bitten

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Julius Ebel nebst Kindern.Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. d. M., nachmittags
 $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Steinstraße 6.

**John's
Schornstein-Auffatz**beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereits
willigst und franko
durch**Wilh. Wagner,**
Blecherei, Herrenstraße 8.**Neuer Kaiserhof,**Ede Garten- u. Leisingstraße,
— vis-à-vis der Patronenfabrik.Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!Ausgezeichneter Stoff helles
und dunkles Exportbier aus der
Brauerei Moninger sowie Mün-
chener Klosterbräu empfiehlt**J. Müller,**

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

NB. Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.**Dankagung.**Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen
tiefschmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen, geliebten, teuren Vaters, Groß-
vaters und Schwiegervaters**Balthasar Haus,**
Schmiedmeister,für die überaus reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhestätte, insbesondere dem kath. Arbeiterverein, der Feuerwehr, der Toleranzia
und den Niederbronnern Schwestern sprechen wir auf diesem Wege unseren
innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Keine
Auswahl-
sendungen.

Total-Ausverkauf

Verkauf
nur
gegen bar.

L. S. Leon Söhne,

Kaiserstrasse 175.

Die Warenbestände, nur allerneueste Sachen der

Frühjahr- u. Sommer-Saison

werden vom **28. Juni** ab— zu jedem annehmbaren Gebot —
abgegeben.

Auf sämtliche Reise-Artikel



gewähre ich bis zu meinem Umzuge einen Rabatt von

— 20% —

M. Lautermilch Sohn,

16.2.

Ritterstrasse 3.

Neue Jagdpatrone Rottweil

in blauer Hülse à 100 = 6 Mk. bestens zu empfehlen.

Vertreter: **B. Kofmann,**
10.2. Ecke Karl- und Amalienstraße.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Künstliche Zähne auf Ratenzahlung.**Schmerzloses Zahnziehen.****Plombieren usw. zu den billigsten Preisen.****Schonendste Behandlung.****Zahn-Atelier Karlsruhe, Karlstrasse 57.****Knevels & Sievers, Dentisten.**

Unerreicht in Güte und Wohlgeschmack sind

für 2 gute Teller Suppe. In den verschiedensten Sorten stets frisch erhältlich bei **Jean Gunz, Karlstrasse 98.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.